



Berufskosten 2017

AHV-Nr./Reg.-Nr.

Gemeinde

DIREKTE BUNDESSTEUER

1. Allgemeine Angaben

steuerpflichtige Person 1

steuerpflichtige Person 2

1.1 Name, Vorname

1.2 Berufstätigkeit

1.3 Wohnort, Strasse

1.4 Arbeitsort, Strasse

1.5 Arbeitspensum

..... %

1.6 Arbeitstage* ☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

☐ Mo ☐ Di ☐ Mi ☐ Do ☐ Fr ☐ Sa ☐ So

* Nur ankreuzen, wenn Pensum nicht 100 %

2 Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort (inkl. Wochenaufenthalt)

2.1 Abonnementskosten für öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Tram, Bus)

2.2 Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild pauschal CHF 700.–

2.3 Privatfahrzeug: ☐ Auto CHF –.70 pro km ☐ Motorrad mit weissem Kontrollschild CHF –.40 pro km

Fahrt von/nach	km pro Fahrt	Fahrten pro Tag	Arbeits-tage	Total km	Ansatz pro km
=	x	x	=	x	=
=	x	x	=	x	=
=	x	x	=	x	=
=	x	x	=	x	=

Zwischentotal max. CHF 3000.–

3 Mehrkosten der Verpflegung (die Abzüge 3.1 und 3.2 dürfen nicht kumuliert werden)

3.1 Bei **auswärtiger Verpflegung** sofern die Dauer der Arbeitspause die Heimkehr nicht ermöglicht:

– wenn der Arbeitgeber die Verpflegung verbilligt und dem/der Arbeitnehmer/in trotzdem Mehrkosten entstehen: Tage x CHF 7.50 / im Jahr max. CHF 1600.–

– wenn die Verpflegung voll zu Lasten der Arbeitnehmerin/des Arbeitnehmers geht: Tage x CHF 15.– / im Jahr max. CHF 3200.–

3.2 **Schicht-/Nachtarbeit:** anzugeben ist die Anzahl Tage mit durchgehender, mindestens achtstündiger Schicht- oder Nachtarbeit

..... Tage x CHF 15.– / im Jahr max. CHF 3200.–

4 Übrige für die Ausübung des Berufes erforderliche Kosten

pauschal 3 % des Nettolohnes gemäss Lohnausweis min. CHF 2000.– / max. CHF 4000.–
bzw. effektiv gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen

5 Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt

5.1 Unterkunft: Ortsübliche Auslagen für ein Zimmer

5.2 Verpflegung (analog Ziffer 3.1): bei Verbilligung einer Mahlzeit pro Arbeitstag CHF 22.50 / im Jahr max. CHF 4800.–, ohne Verbilligung CHF 30.– / max. 6400.–

6 Auslagen bei unselbstständigem Nebenerwerb (siehe Wegleitung)

pauschal 20% der Einkünfte aus Nebenerwerb, min. CHF 800.– / max. CHF 2400.–
bzw. effektiv gemäss beiliegender Aufstellung mit Belegen

7 Feuerwehrosold (siehe Wegleitung)

Steuerfreibetrag für Kernaufgaben der Feuerwehr max. CHF 5000.–

8 TOTAL DER BERUFSKOSTEN

zu übertragen in die Steuererklärung Seite 3, Ziffer 10.1 bzw. 10.2

9 Begründung für die Benützung eines privaten Motorfahrzeuges für den Arbeitsweg

Fehlen eines öffentlichen Verkehrsmittels

Zeitersparnis von über 1 Stunde pro Tag bei Benützung des privaten Motorfahrzeuges

Ständige Benützung des privaten Motorfahrzeuges

auf Verlangen und gegen Entschädigung des Arbeitgebers (Bestätigung beilegen)

Unmöglichkeit / Unzumutbarkeit der Benützung des öffentlichen Verkehrsmittels
zufolge Krankheit / Gebrechlichkeit (Arztzeugnis beilegen)

Zutreffendes bitte ankreuzen

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Zu deklarierendes Einkommen bei Benützung eines Geschäftsfahrzeuges und unentgeltlicher Beförderung an den Arbeitsplatz

Arbeitsort	Anzahl Arbeitstage (ohne Aussendiensttätigkeit)	Anzahl km	Fahrten pro Tag	Anzahl km pro Jahr	Rappen pro km	Einkommen CHF ohne Rappen
	x	x	=	x	x	=
	x	x	=	x	x	=

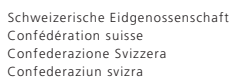
☐ Auto: CHF –.70 pro km ☐ Motorrad: CHF –.40 pro km

➤ Zu übertragen in die
Steuererklärung
Seite 2, Ziffer 5.4
sowie in Ziffer 2.3
dieses Formulars

Ort und Datum

Unterschrift der steuerpflichtigen Person 1

Unterschrift der steuerpflichtigen Person 2



Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Steuerverwaltung ESTV

für natürliche Personen

DIREKTE BUNDESSTEUER

Auf Verlangen sind die Zinsquittungen und sonstigen Beweismittel vorzulegen.

AHV-Nr./Reg.-Nr.

Gemeinde

Name

Vorname/n

Strasse

Wohnort

TOTAL SCHULDEN bzw. SCHULDZINSEN

▼
Zu übertragen in
die Steuererklärung
Seite 4, Ziffer 29

▼
Zu übertragen in
die Steuererklärung
Seite 3, Ziffer 11

Ort und Datum

Unterschrift der steuerpflichtigen Person 1

Unterschrift der steuerpflichtigen Person 2